Die Insel Rügen

Sumario

Lo que usted debe saber

1. Repetición de las palabras compuestas

En alemán existe la posibilidad de componer palabras a partir de otras dos o más. El artículo del nuevo substantivo así formado será siempre el de la última palabra que entre en la composición.

a) Dos o más substantivos

die Freizeit + der Park: *der Freizeitpark*
die Montage + die Halle: *die Montagehalle*
die Umwelt + der Schutz + der Preis: *der Umweltschutzpreis*

En determinados substantivos se intercala una nueva consonante, una ***-s-*** si es entre dos consonantes, una ***-n-*** si la primera palabra termina en vocal.

die Arbeit + der Platz: *der Arbeit**s**platz*
die Sonne + der Strahl: *der Sonne**n**strahl*

b) Verbos y substantivos

halten + das Verbot: *das Halteverbot*

c) Adjetivos y substantivos

stumm + der Film: *der Stummfilm*

2. El subjuntivo de los verbos *haben* y *sein*

Con el subjuntivo se expresa una posibilidad, algo hipotético, que no es real.

Das wäre schön. *Wer hätte die Arbeitsplätze bekommen?*

El presente de subjuntivo se forma como el pasado de indicativo pero con diéresis.

haben				
	Pasado de indicativo		**Presente de subjuntivo**	
	Singular	Plural	Singular	Plural
1ª persona	ich hatte	wir hatten	**ich hätte**	**wir hätten**
2ª persona (familiar)	du hattest	ihr hattet	**du hättest**	**ihr hättet**
(cortesía)	Sie hatten	Sie hatten	**Sie hätten**	**Sie hätten**
3ª persona	er/sie hatte	sie hatten	**er/sie hätte**	**sie hätten**

sein				
	Pasado de indicativo		**Presente de subjuntivo**	
	Singular	Plural	Singular	Plural
1ª persona	ich war	wir waren	**ich wäre**	**wir wären**
2ª persona (familiar)	du warst	ihr wart	**du wärst**	**ihr wärt**
(cortesía)	Sie waren	Sie waren	**Sie wären**	**Sie wären**
3ª persona	er/sie war	sie waren	**er/sie wäre**	**sie wären**

El pasado de subjuntivo se forma como el presente acompañado del participio pasivo del verbo correspondiente.

*Wer **hätte** die Arbeitsplätze **bekommen**?*
*Die Werft **hätte** die Natur **zerstört.***

Información: *Rügen* es la mayor isla alemana, una naturaleza espléndida, arena, parques naturales y viejos balnearios. A mediados de los años 80 se construyeron allí un astillero, para 1990 se planeó la construcción de otro, el Astillero Meyer. Este nuevo astillero hubiese destrozado la naturaleza de la isla. Se crearon iniciativas (exitosas) para impedir la nueva construcción.

*En la isla de Rügen, Andreas y la Sra. Berger conversan con el Sr. Wulf, de una de las iniciativas **(Initiative)** de protección del medio ambiente insular. Estas iniciativas luchan contra los especuladores que con sus hoteles de lujo destruyen la naturaleza de la isla.*

Andreas:	Sie sind von der Initiative "Für Rügen". Diese Initiative hat 1992 den europäischen Umweltschutzpreis bekommen. Können Sie uns sagen, was Sie machen?
Herr Wulf:	Aber sicher. Sie haben ja unsere Insel gesehen. Sie ist wunderschön, hat herrliche Wälder, lange Strände- sie ist noch nicht zerstört. Und wir kämpfen dafür, daß sie so bleibt.
Frau Berger:	Das wäre schön!
Andreas:	Gegen wen müssen Sie denn kämpfen?
Herr Wulf:	Wissen Sie, viele Menschen hier sind arbeitslos. Es gibt keine Industrie, kaum Landwirtschaft. Da hoffen die Menschen auf den Tourismus.
Frau Berger:	Dann wäre der Tourismus ja gut für die Insel.
Herr Wulf:	Ja und nein. Es gibt einige Spekulanten. Sie nutzen die Situation aus, um viel Geld zu verdienen. Sie wollen große Hotels, Golfplätze und Freizeitparks bauen. Das zerstört die Natur. Dagegen kämpfen wir. Wir möchten nur sanften Tourismus.

*El Sr. Wulf informa de la proyectada construcción de un gran astillero (de la firma **Meyer**) en Rügen.*

Andreas: Wie ist das mit der Meyer-Werft?
Herr Wulf: Ja, der Meyer wollte eine riesige Werft bauen, im Osten von Rügen, genau vor den berühmten Felsen. Eine riesige Montagehalle für große Schiffe und dann natürlich eine breite Straße – ein richtiges Industriegebiet.
Andreas: Aber mit neuen Arbeitsplätzen, oder?
Herr Wulf: Ja, das ist richtig. Er hat 2000 Arbeitsplätze versprochen. Versprochen, sage ich! Und wer hätte die bekommen? Nicht wir hier, von Rügen! Ingenieure aus dem Westen oder Osten – aber nicht wir hier! Außerdem hätte die Werft die Natur zerstört – das Wasser, die Pflanzen, die Fische, die Bäume – alles!
Andreas: Die Werft wird also nicht gebaut?
Herr Wulf: Nein, sie wird nicht gebaut.
Frau Berger: Und wie ist das mit dem Tourismus?
Herr Wulf : Die Touristen – die kommen sowieso. Sie sind auch willkommen. Aber warum so viele neue Hotels bauen, wir haben ja noch viele alte Hotels ...
Frau Berger: Und die sollten renoviert werden?
Herr Wulf: Ja, darüber wären wir sehr froh.

Ejercicios

1 Reproduzca el contenido de la conversación con el ecologista Sr. Wulf:

a) ¿Qué fines persigue su iniciativa?
b) ¿Qué argumentos hablan en favor, y cuáles en contra, de la construcción del astillero Meyer?

2 Componga palabras combinando una de cada columna con otra de la columna inmediata, y anteponga el artículo correspondiente.

A		B (+*n*/+*s!*)		C		
Butter	Wort	Schiff	Strahl	halten		Stadt
Fenster	Studios	Einkauf	Filme	hoch		Film
Hotel	Schuhe	Forschung	Becher	innen	+	Haus
Zauber	Stadt	Sonne	Platz	stumm		Verbot
Hörer	+ Wirtschaft	Straße	+ Monopol			
Film	Brief	Unterhaltung	Paradies			
Markt	Chefin	Handel	Zentrum			
Hand	Platz	Asche	Händler			
Hafen	Brot	Arbeit	Bau			

Beispiele

A:	die Butter + das Brot	= das Butterbrot,
B:	das Schiff + der Bau	= der Schiff**s**bau,
C:	halten + das Verbot	= das Halteverbot

3 Conteste con argumentos hipotéticos (en subjuntivo).

1. Die Insel Rügen soll unzerstört bleiben. (schön sein/ Vorteile haben)
   Das wäre schön. Das hätte Vorteile.
2. Die Menschen hoffen auf den Tourismus. (Tourismus: gut sein)
   Der Tourismus
3. Spekulanten wollen die Situation ausnutzen. (schlecht sein)
   Das
4. Die Meyer-Werft soll nicht gebaut werden. (Natur zerstört haben)
   Die Meyer-Werft
5. Es wären Ingenieure aus dem Westen gekommen. (Menschen aus Rügen die Arbeitsplätze nicht bekommen haben)
   Menschen aus Rügen